

4. Mediationssitzung Institut für Transurane

TOP 2:

Sicherheit des ITU

(Darstellung des Sachstandes und der
Genehmigungssituation)

Ministerialdirektor Helmfried Meinel

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Gliederung

- 1. Bewertung der Sicherheitssituation**
- 2. Anforderungen und Schutzziele**
- 3. Störfallvorsorge und Auslegungskriterien**
- 4. Zusammenfassung**

1. Bewertung der Sicherheitssituation

- Die bestehenden Gebäude des ITU sind sicher im Sinne der damaligen Anforderungen, entsprechen aber hinsichtlich ihrer Sicherheitsstandards nicht in allen Punkten dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik für neu zu errichtende Gebäude.
- Durch technische, organisatorische und administrative Nachrüstungen wurden die Einrichtungen des ITU hinsichtlich ihrer Sicherheit kontinuierlich verbessert.
- Mit dem Neubau und der weitgehenden Überführung des vorhandenen radioaktiven Materials in das neue Labor- und Lagergebäude „Flügel M“ kann eine erhebliche Verbesserung der Sicherheitsstandards des ITU erzielt werden.

2. Anforderungen und Schutzziele

Folgende Unterlagen wurden vom Antragsteller vorgelegt und im Rahmen des atomrechtlichen Genehmigungsverfahrens bewertet:

Sicherheitsrahmen: Baubeschreibung, Elektrotechnik,
Leittechnik, Lüftungstechnik
Strahlenschutzinstrumentierung,
Brandschutz, Hilfseinrichtungen

Strahlenschutzkonzept: Strahlenschutzbereiche
Personen- und Arbeitsplatzüberwachung
Kritikalitätsüberwachung

Störfallanalyse: Sicherheitsebene 1 bis 4

3. Störfallvorsorge und Auslegungskriterien für Flügel M

Es werden
Ereignisse durch
Einwirkungen
von innen **(EVI)**
betrachtet.

3. Störfallvorsorge und Auslegungskriterien für Flügel M

Es werden
Ereignisse durch
Einwirkungen
von außen (**EVA**)
betrachtet.

4. Zusammenfassung

- Die vom Antragsteller zum Neubau des neuen Labor- und Lagergebäudes **Flügel M** eingereichten Unterlagen wurden unter Hinzuziehung von Sachverständigen überprüft.
- Die gutachterlichen Überprüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen.
- Die abschließende Bewertung des Vorhabens durch das Umweltministerium, bei der auch die Ergebnisse des Mediationsverfahrens berücksichtigt werden, steht noch aus.